

Kolbenpumpen

hydraulisch oder pneumatisch betätigt

P-38-4, hydraulisch betätigt



P-289, pneumatisch betätigt



PEF-90, pneumatisch betätigt



Diese Pumpen sind für Einleitungs-Zentral-schmieranlagen (Verbrauchsschmierung) geeignet und haben eine für die Funktion der Verteiler notwendige Entlastungseinrichtung, d.h., die Hauptleitung zwischen Pumpe und Verteilern wird nach Rückgang des Pumpenkolbens selbsttätig vom Druck entlastet.

Die Pumpen werden bevorzugt angewendet, wenn Fernbedienung erwünscht ist oder die Schmierung automatisiert werden soll. Zeit- oder lastabhängige Steuerungen sind möglich. In allen Fällen ist Drucköl oder Druckluft erforderlich.

Während der Pumpenbetätigung werden die in den Verteilern dosierten Ölmengen über die Schmierstellenleitungen zu den Schmierstellen gefördert.

Auswahl der Pumpe

Die Auswahl erfolgt in Abhängigkeit vom

- erforderlichen Fördervolumen,
- Anschlusswert der geplanten Anlage,
- verwendeten Betätigungsmedium und dessen Druck.

Der Anschlusswert setzt sich zusammen aus:
Summe aller Verteilerdosierungen der Anlage,
+ 25% dieses Wertes,
+ 1 cm³ pro Meter Hauptschlauchleitung (Atmungsverlust).

Zur Sicherstellung des Druckaufbaues in der Anlage soll der Anschlusswert $\frac{2}{3}$ des Fördervolumens/Hub einer Kolbenpumpe nicht überschreiten.

Die Deckung des Gesamtölbedarfs lässt sich durch Variationen des Fördervolumens, der Verteiler-Dosierungen und der Schmierhäufigkeit auf vielfache Weise regeln.

Inbetriebnahme und Wartung einer Anlage

Behälter mit Öl füllen und Pumpe in Abständen von 2–3 Sekunden hintereinander betätigen bis an allen Schmierstellen Öl austritt.

Die gut verlegte Anlage entlüftet sich hierbei von selbst!

Der Entlüftungsvorgang wird begünstigt durch

- Öffnen der Hauptrohrleitungsenden bis dort blasenfreies Öl austritt.
- Auffüllen längerer Schmierstellenleitungen – insbesondere an kleindosierten Verteilerstellen – vor dem Anschließen an die Schmierstelle.

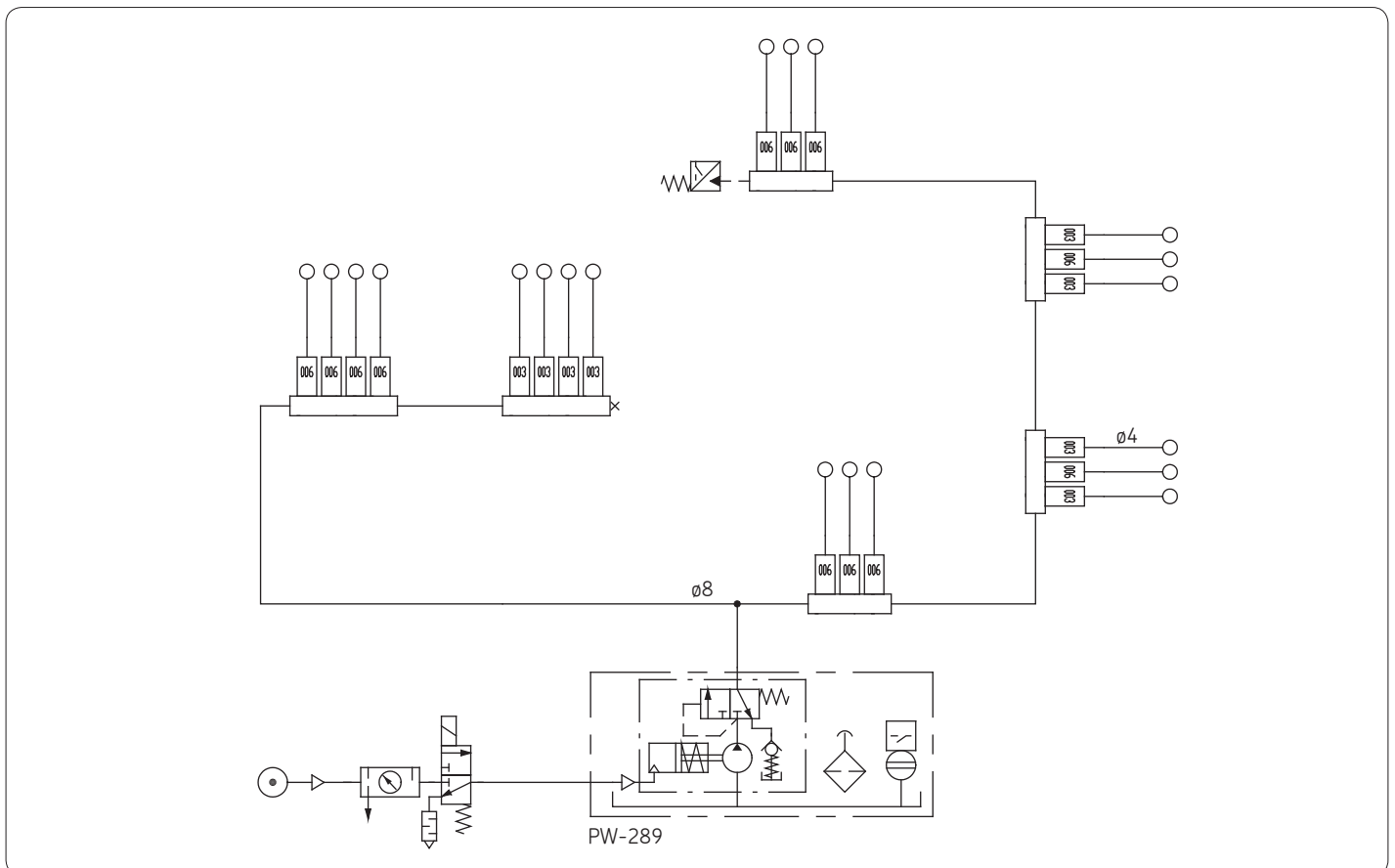
Zur Wartung gehören:

1. Ölstand kontrollieren und rechtzeitig ergänzen! Markenöl entsprechend den Angaben des Maschinenherstellers verwenden. Wenn nichts anderes angegeben, Öl einer Nenn-Viskosität im Bereich von 15–150 mm²/s bei 40 °C wählen.
Das Öl stets durch Siebfilter nachfüllen!
2. Nach längerer Laufzeit der Maschine sämtliche Rohrverschraubungen nachziehen und durch Betätigen der Pumpe prüfen, ob an allen Schmierstellen Öl austritt.

Nur Original SKF Ersatzteile verwenden.

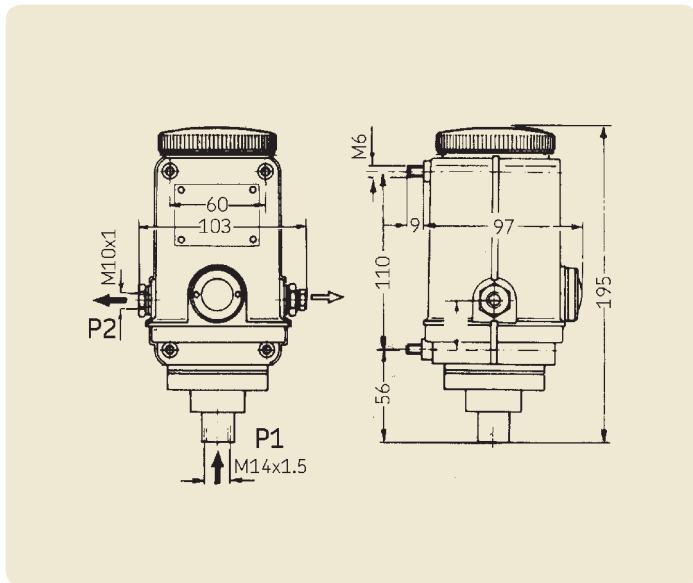
Niemals eine Pumpe in den Schraubstock spannen!

Beachten Sie die Informationen zum Produktgebrauch auf dem Rückumschlag.



Kolbenpumpe, hydraulisch betätigt, mit Behälter (für Öl)

Fördervolumen 7 cm³/Hub



Der nutzbare Behälterinhalt wurde so bemessen, dass bei zweimaliger Betätigung pro Tag eine Betriebsdauer von 3–4 Wochen erreicht wird. Ratsam ist es jedoch, die Behälter wöchentlich aufzufüllen.

Jede Pumpe hat zwei – alternativ verwendbare – gegenüberliegende Druckanschlüsse (P2), von denen einer bei Anlieferung verschlossen ist.

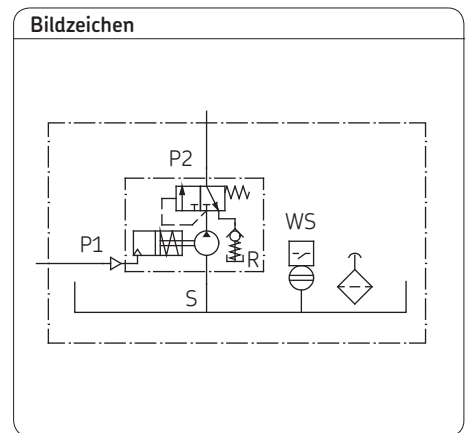
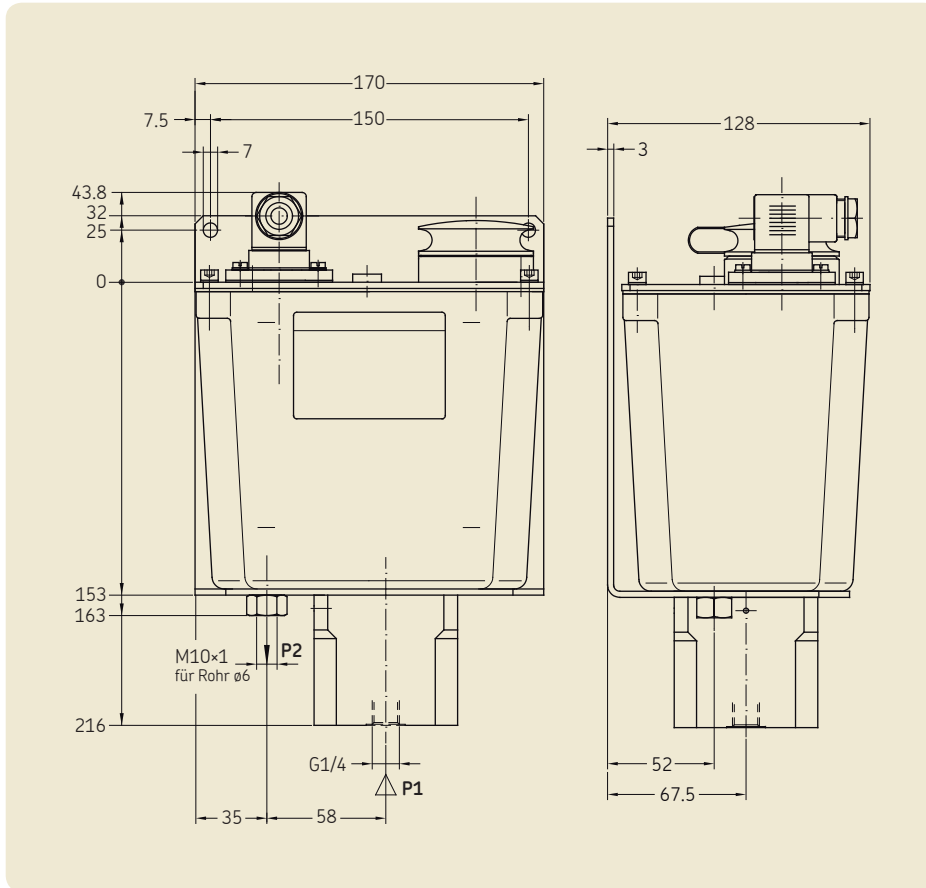
P1 = Anschluss für Betätigungsmedium
P2 = Auslass,
 Anschluss für Zentralschmieranlage

Bestell-Nr.	Förder- volumen [cm ³ /Hub]	Behälter inhalt [Liter]	p1 zul. für Verteileranlagen [bar]	Erforderliches Volumen für P1 [cm ³ /Hub]	Schmierstoff
P-38-4	7	0,4	15–35	7	Öl

Anschlussgewinde mit Senkung für lötlöse Rohrverschraubung: M10×1 für Rohr ø6, M14×1,5 für Rohr ø8.

Übersetzungsverhältnisse siehe Diagramm auf Seite 6.

Kolbenpumpe, pneumatisch betätigt, mit Behälter (für Öl) Fördervolumen 10 cm³/Hub



P1 = Anschluss für Betätigungsmedium
P2 = Auslass, Anschluss für Zentralschmieranlage

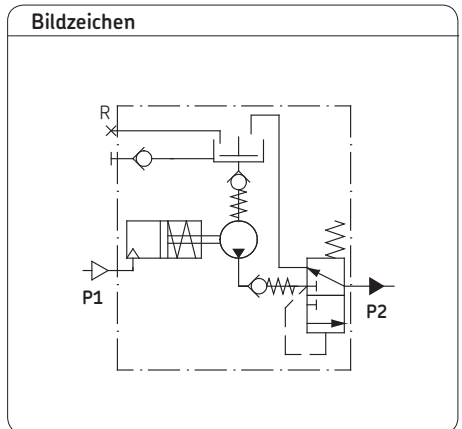
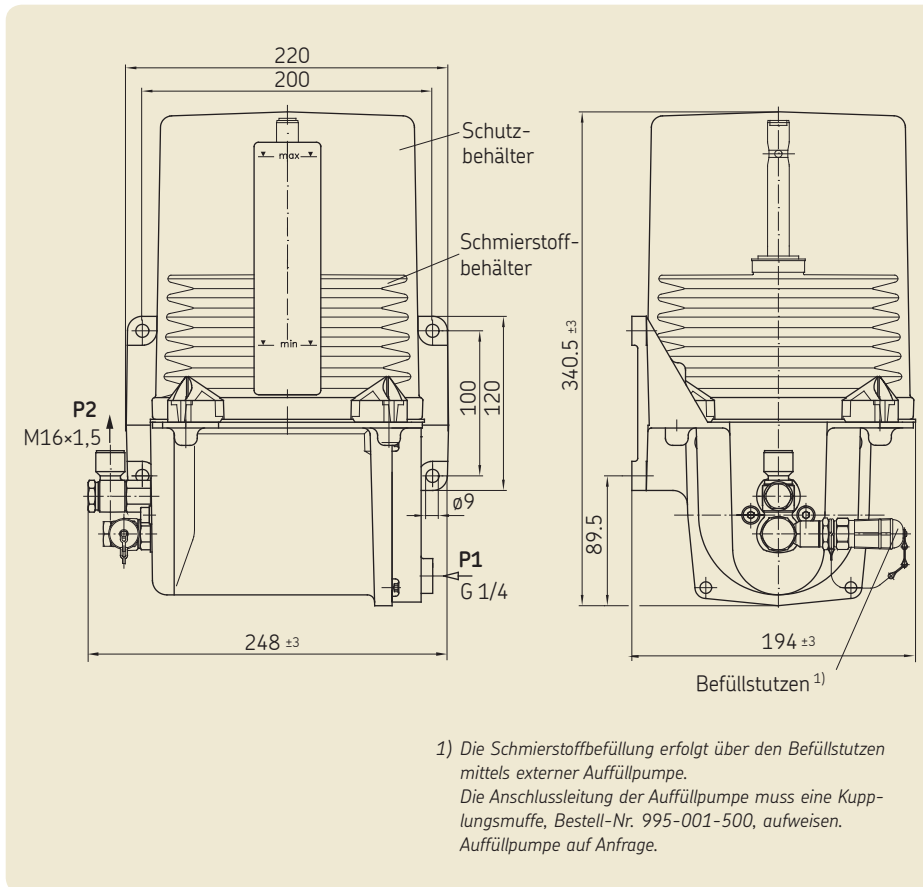
Bestell-Nr.	mit Schwimmerschalter (WS) Bestell-Nr.	Fördervolumen [cm ³ /Hub]	Behälterinhalt [Liter]	p1 zul. für Verteileranlagen [bar]	Erforderliches Volumen für P1 [cm ³ /Hub]	Schmierstoff
P-289	PW-289	10	1,5	3,5–10	53	Öl

Anschlussgewinde mit Senkung für lötlöse Rohrverschraubung: M10×1 für Rohr ø6.

Übersetzungsverhältnisse siehe Diagramm auf Seite 6.

Zur Anlagensicherung ist ein Druckbegrenzungsventil vorzusehen; z.B. **WVN200-6B40**, Öffnungsdruck 40 bar.

Kolbenpumpe, pneumatisch betätigt, mit Behälter (für Öl oder Fett, NLGI-Kl. 000, 00, 0) Fördervolumen 48 cm³/Hub



Anschlüsse

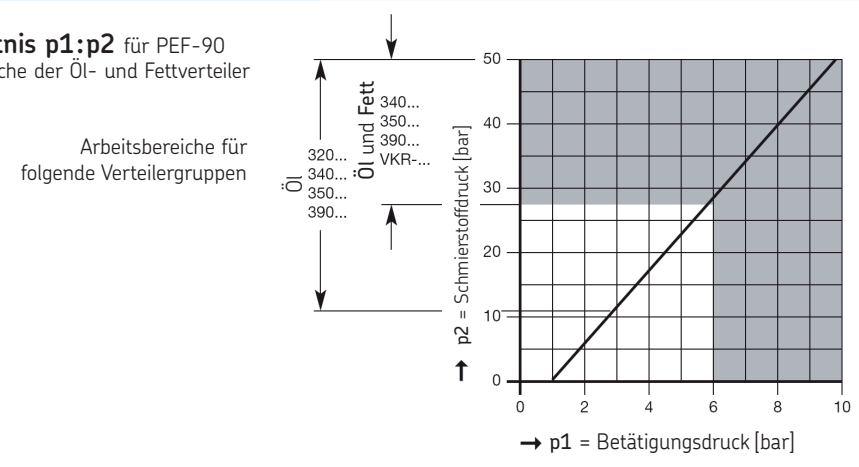
P1 = für Luftleitung vom Druckluftbehälter; zugeh. Anschlussstück für Rohr ø6: Bestell-Nr. 406-054
Dichtring: Bestell-Nr. 508-108

P2 = für Hauptleitung zur Anlage; zugeh. Anschlussstück für Rohr ø8: Bestell-Nr. 408-005
für Rohr ø10: Bestell-Nr. 410-004
Dichtring: Bestell-Nr. DIN7603-A16x20-CU
Ringanschlussstück für Rohr ø10: Bestell-Nr. 510-145
Dichtring: Bestell-Nr. DIN7603-A16x20-CU

Bestell-Nr.	Förder- volumen [cm ³ /Hub]	Behälter inhalt [Liter]	Zul Luftdruck p1 für Pumpenbetätigung [bar]	Einbaulage	Schmierstoff
PEF-90	48	3	15–35	wie dargestellt	Öl oder Fett, NLGI-Kl. 000, 00, 0

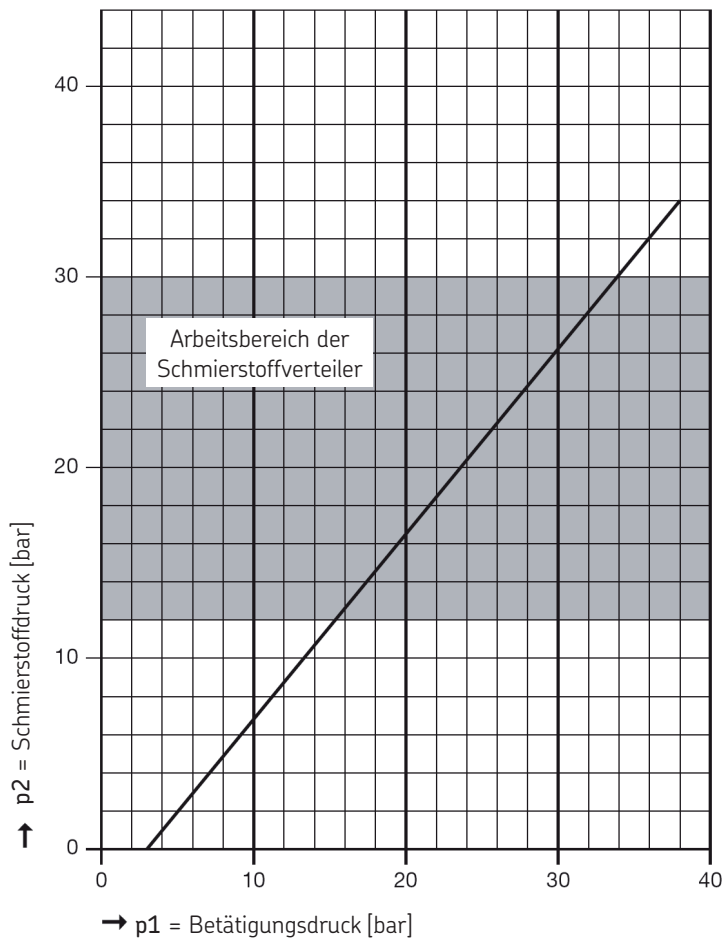
Für verspannungsfreie Pumpenmontage sorgen!

Druckverhältnis p1:p2 für PEF-90
und Arbeitsbereiche der Öl- und Fettverteiler

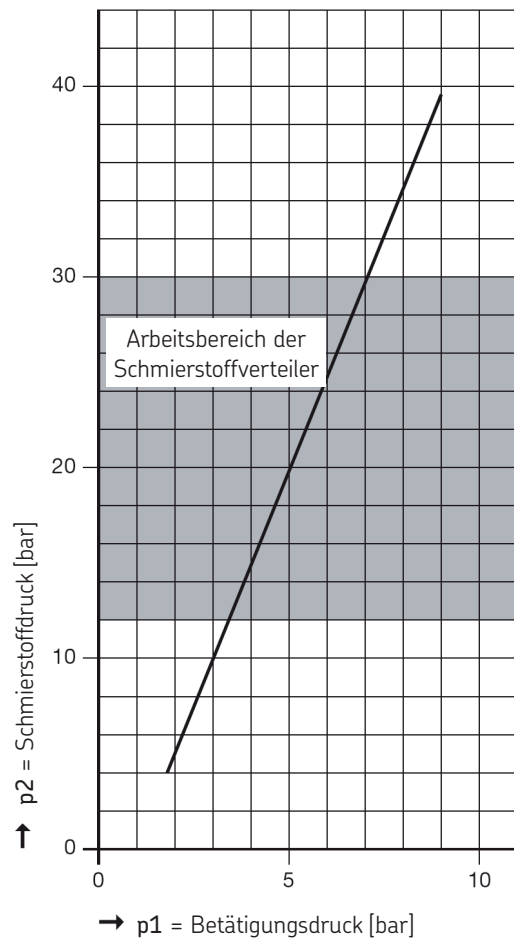


Druckverhältnis $p_1:p_2 = \text{Betätigungsdruck} : \text{Schmierstoffdruck}$

Hydraulisch betätigte Pumpe P-38-4



Pneumatisch betätigte Pumpe P-289



Bestell-Nummer: 1-1110-DE

Änderungen vorbehalten! (07/2009)

Wichtige Information zum Produktgebrauch

Alle Produkte von SKF dürfen nur bestimmungsgemäß, wie in diesem Prospekt und den Betriebsanleitungen beschrieben, verwendet werden. Werden zu den Produkten Betriebsanleitungen geliefert, sind diese zu lesen und zu befolgen.

Nicht alle Schmierstoffe sind mit Zentralschmieranlagen förderbar! Auf Wunsch überprüft SKF den vom Anwender ausgewählten Schmierstoff auf die Förderbarkeit in Zentralschmieranlagen. Von SKF hergestellte Schmier-systeme oder deren Komponenten sind nicht zugelassen für den Einsatz in Verbindung mit Gasen, verflüssigten Gasen, unter Druck gelösten Gasen, Dämpfen und denjenigen Flüssigkeiten, deren Dampfdruck bei der zulässigen maximalen Temperatur um mehr als 0,5 bar über dem normalen Atmosphärendruck (1013 mbar) liegt.

Insbesondere weisen wir darauf hin, dass gefährliche Stoffe jeglicher Art, vor allem die Stoffe die gemäß der EG RL 67/548/EWG Artikel 2, Absatz 2 als gefährlich eingestuft wurden, nur nach Rücksprache und schriftlicher Genehmigung durch SKF in SKF Zentralschmieranlagen und Komponenten eingefüllt und mit ihnen gefördert und/oder verteilt werden dürfen.

Prospekthinweis

- 1-0015-DE Kolbenverteiler für Fließbett
- 1-1700-1-DE Steuer und Überwachungsgeräte
- 1-1701-DE Druckschalter für Öl-Zentralschmieranlagen
- 1-1703-DE Wegeventile
- 1-5001-DE Kolbenverteiler für Öl
- 1-5015-DE Kolbenverteiler mit Steckverbindern für Öl oder Fließfett
- 1-9201-DE Schmierstoffe fördern mit Zentralschmieranlagen

SKF Lubrication Systems Germany AG

Motzener Straße 35/37 · 12277 Berlin · Deutschland
PF 970444 · 12704 Berlin · Deutschland
Tel. +49 (0)30 72002-0 · Fax +49 (0)30 72002-111
www.skf.com/schmierung

Dieser Prospekt wurde Ihnen überreicht durch:

® SKF ist eine eingetragene Marke der SKF Gruppe.

© SKF Gruppe 2009

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit unserer vorherigen schriftlichen Genehmigung gestattet. Die Angaben in dieser Druckschrift wurden mit größter Sorgfalt auf ihre Richtigkeit hin überprüft. Trotzdem kann keine Haftung für Verluste oder Schäden irgendwelcher Art übernommen werden, die sich mittelbar oder unmittelbar aus der Verwendung der hier enthaltenen Informationen ergeben.

